



CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung
Porz

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz

Bezirksrathaus Porz – Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 – 51143 Köln

Gleichlautend:
Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus, 50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz

Bezirksrathaus Porz
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Tel: 0221-221 97 305
Fax: 0221-221 97 302

cdu-bv7@stadt-koeln.de

Köln-Porz, den 25.05.2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am
11.06.2013

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 11.06.2013

hier: Oberbürgermeister Roters muss schnellstmögliche Freigabe der Nordanbindung in Wahn für den Individualverkehr erwirken

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird aufgefordert, in Verhandlungen mit dem Bauträger und Investor des Neubaugebietes „Wohnen am Eltzhof“ eine vorzeitige Freigabe der sogenannten Nordanbindung in Porz-Wahn für den Individualverkehr bis zum Ende des Jahres zu erreichen.

Begründung:

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans Bahnhof Wahn hat sich der Investor verpflichtet, die Straße „Am Bahnhof“ bis zu einem neu zu errichtenden Kreisverkehr an der Nachtigallenstraße/Frankfurter Str. (Sog. Nordanbindung) zu verlängern und nach Abschluss der Baumaßnahmen im Neubaugebiet für den Verkehr freizugeben. Die Nordanbindung ist bereits im Jahr 2011 errichtet worden. Seit Dezember 2011 ist die Nordanbindung für den ÖPNV freigegeben. Eine Freigabe für den Individualverkehr steht jedoch bislang aus und wird vom Investor unter Verweis auf bestehende Vereinbarungen mit der Stadt Köln (Bebauungsplan etc.) bislang abgelehnt.

Eine Freigabe der Nordanbindung würde den Verkehr in Wahn entzerren und insbesondere den stark belasteten Kreuzungsbereich Frankfurter Str./Heidestraße entlasten. Es ist nicht nachzuvollziehen, weshalb eine fertig gestellte Straße, die eine spürbare Entlastung für die Bürger herbeiführen würde, immer noch nicht freigegeben ist.

Thomas Werner
Fraktionsvorsitzender

Birgitt Ogiermann
Bezirksvertreterin